

ARABIAN HORSES ARABISCHE

3/2015 (Vol. 3) • 6,50 €

PFERDE IN THE FOCUS

ZUCHTGESCHICHTE - HISTORY

MICHALOW -
STUTENLINIEN
DAMLINES

PRIDE OF POLAND

1,4 MIO FÜR
PEPITA

ZSAA-HILP

...DA WAREN'S
NUR NOCH VIER

DISTANZSPORT

DEUTSCHE
MEISTERSCHAFT

SCHAUEN - SHOWS 2015

KAUB, STRÖHEN,
STADL PAURA U.A.

MEDIZIN - MEDICAL

ERBKRAKHEITEN - GENETIC DISEASES

WWW.IN-THE-FOCUS.COM



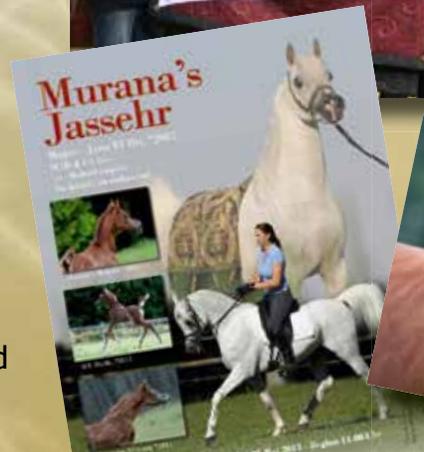
Arabic Horses

IN THE FOCUS

Photos & Design

Was wir bieten:

- **50.000 Fotos Arabischer Pferde** stehen online für Sie bereit aus den Bereichen Schau, Zucht, Sport, Rennen...
- **Aktuelle Produktion** - unsere Fotografen sind für Sie jedes Jahr auf rund 40 Veranstaltungen!
- **Fotoshootings** bei Ihnen zu Hause - wir kommen gerne und fotografieren Ihre Pferde in ihrer gewohnten Umgebung!
- **Archiv-Fotos** - unser Archiv reicht rund 30 Jahre zurück, vielleicht sind auch die Vorfahren Ihres Pferdes dabei?
- **Collagen** - aus unseren Fotos gestalten wir kunstvolle Collagen, ein sehr individuelles Geschenk!
- **Anzeigengestaltung** - ob mit unseren Fotos oder mit Ihren eigenen, wir lassen uns etwas einfallen - Sonderpreis für Anzeigen in „Arabische Pferde - IN THE FOCUS“!
- **Werbe-Emails** - mit unserem Verteiler erreichen Sie rund 5500 Züchter und Liebhaber arabischer Pferde!
- **Webseiten Design** - wir erstellen Webseiten, die Sie einfach selbst weiterpflegen können - oder wir übernehmen das für Sie...



www.in-the-focus.com/design/
contact@in-the-focus.com, ph.: 0049/(0)7158/67141

SELEKTION DER BESONDEREN ART

SELECTION OF A SPECIAL KIND

Vor Kurzem war ich Zeuge, wie ein DC die Regeln im "Blue Book" auch tatsächlich angewandt und durchgesetzt hat. Sehr zum Entsetzen der betroffenen Aussteller, deren Pferde disqualifiziert wurden, weil sie nicht rechtzeitig im Vorring erschienen sind und dadurch die gemeinsame Schrittrunde im Hauptring verpasst haben (Schauregel 23b "Pferde, die zu spät erscheinen (und die Schrittrunde versäumen), werden von der Klasse ausgeschlossen."). Die Aussteller waren nicht gerade einsichtig, dass der Fehler auf ihrer Seite lag, vielmehr meinten sie "aber die DC's an anderen Schauen sind nicht so streng!"

Ein anderes Beispiel: Ein Richter wendet tatsächlich die gesamte Bandbreite der Notenskala an, und gibt für ein fehlerhaftes Fundament eine 4. Der Richter, dank seiner beruflichen Ausbildung als Tierarzt hat Ahnung von der Materie, ist sich seiner Sache sicher und macht sich auch eine Notiz, warum er diese Note gegeben hat. Der Pferdebesitzer ist entsetzt, eine "4" ist ein Skandal, die Erklärung interessiert ihn nicht, denn die beiden anderen Richter haben eine "Standard-6" gegeben. Ganz klar, die beiden haben recht, der eine liegt völlig daneben. Er geht wütend zum Organisator und schreit, "Wenn Du den Richter nochmals einlädst, komme ich nicht wieder!" Das wäre dann ein zahlender Kunde weniger.

Ich vermute einmal, dass der Organisator weder diesen Richter noch diesen DC wieder einladen wird, denn es wird andere DCs geben, die durch Wegschauen bei den Ausstellern beliebter sind, und es wird andere Richter geben, die sich mit hohen Noten beliebt machen. Es entsteht damit eine gewisse Selektion - leider in die falsche Richtung, denn auf diese Weise werden DCs, die die Regeln anwenden und Richter, die die Notenskala ausnutzen, "ausselektiert". Man hat also nur die Wahl, seiner Linie treu zu bleiben, und nicht mehr eingeladen zu werden, oder sich anzupassen und wegzuschauen.

Wenn jedoch bestehende Regeln und Richtlinien nicht gleichermaßen für alle geltend angewandt und durchgesetzt werden, kommt automatisch der Verdacht von Vetternwirtschaft auf. Das System verliert an Glaubwürdigkeit und somit an Unterstützung - auch von Seiten der Aussteller. Denn was häufig nicht bedacht wird: Es gibt zwar eine laute Minderheit, die sich beschwert (der betroffene Aussteller), aber eine schweigende Mehrheit, die eine harte aber gerechte Entscheidung wohlwollend zur Kenntnis nimmt.

Darauf zu achten, dass bestehende Regeln und Maßstäbe von den Offiziellen angewandt werden, ist eine Sache der übergeordneten Institutionen. Dass dies offensichtlich nicht so einfach ist, zeigt auch der Fall Totilas (siehe S. 40) oder der Skandal im Distanzsport (siehe Ausgabe 1/2015). Wichtig wäre es daher, diese „falsche Selektion“ zu unterbinden, und denjenigen, die „hart aber fair“ sind, den Rücken zu stärken. Auch mit öffentlichen Erklärungen. Auch mit einem anderen Auswahlmechanismus für Richter und DCs, die den Schauen zugeht, und nicht vom Organisator ausgewählt werden sollten.

Ob es dazu kommt? Ich glaube nicht. Aber vielleicht hilft es ja schon, wenn der eine oder andere einmal darüber nachdenkt.

Recently, I witnessed how a DC has actually applied and enforced the rules in the "Blue Book". Much to the dismay of the affected exhibitors whose horses were disqualified because they did not show up on time in the collecting ring and thereby missed the common walk round in the main ring (see rule 23b "Exhibits, that appear late (missing the walk around the ring), will be excluded from the class."). The exhibitors did not understand that the mistake was on their side, instead they said "but the DC's at other shows are not so strict!"

Another example: A judge applies the whole range of the scoring scale, and gives a "4" for faulty legs. The judge, thanks to his professional training as a veterinarian, has knowledge of the matter, he is sure of what he is doing, and even makes a note why he gave this score. The horse owner is shocked, a "4" is a scandal, the explanation of the judge is of no interest to him, since the two other judges have given a "standard 6". Clearly, those two are right, the one is completely wrong. He goes mad and yells at the organizer, "If you ever invite this judge again, I will not be back!" That would be a paying customer less.

I suspect, the organizer will neither invite this judge nor this DC again, because there will be other DCs that are more popular among the exhibitors by looking the other way, and there will be other judges who will be more popular by giving high marks. The result is a certain selection - unfortunately in the wrong direction, because in this way, DCs who are applying the rules and judges who exploit the whole range of scores, are "sorted out". So they only have the choice to remain faithful to their line, and to be no longer invited, or to adapt and look the other way.

However, if existing rules and policies are not equally applied and enforced for all, this will automatically give room for suspicion of nepotism. The system loses credibility, and thus support - also on the part of the exhibitors. Because, what often is not considered: While there is a loud minority that complains (the affected exhibitors), there is also a silent majority, which takes good note of a tough but fair decision.

To ensure that existing rules and standards are applied by their officials, is the task of the governing institutions. Obviously, that is not so easy, as is also shown by the case of Totilas (see page 41) or the scandal in endurance riding (see issue 1/2015). It would be important, therefore, to prevent these "wrong selection", and to strengthen the back of those who are "tough but fair". Also with public statements. Also with a different selection mechanism for judges and DCs, who should be allocated to the shows, and not be selected by the organizer.

Whether it comes to that? I do not think so. But maybe it helps already, if the one or the other thinks about it.


Gudrun Waiditschka
Chefredakteurin / Chief Editor

INHALTSVERZEICHNIS

ARTIKEL

Michalow - Wo Champions geboren werden (II)

von Izabella Zawadzka

ZSAA & VZAP - Hengstleistungsprüfung

von Gudrun Waiditschka

Erbkrankheiten - Wissen schafft Sicherheit

von Alban Krösbacher

Deutsche Meisterschaft im Distanzreiten

Schauberichte

Swiss Mountain Cup

Intern. Tage des Arabischen Pferdes, Ströhen

Kauber Platte Championat

Amateurschau Stadl Paura

6

18

24

34

40

42

46

52

RUBRIKEN

Aktuelles - Pepita für 1,4 Mio verkauft

16

Zucht-News - ISG Delegiertenversammlung

22

ÖAZV-Körung

23

Zum Geburtstag - CH El Brillo

31

Helden der Geschichte - Tajar "Hunyadi"

32

Distanz-News

36

Kommentar - Totilas sei Dank

38

Über den Regenbogen

54

Gebäude-Beurteilung

56

Sport-News

60

Termine / Impressum

61

Vorschau

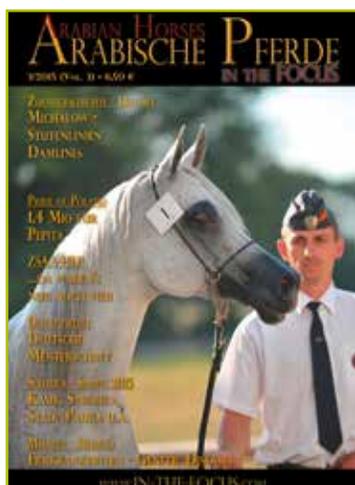
62



In diesem zweiten Teil stellt uns Izabella Zawadzka einige der kleineren Stutenlinien in Michalow vor, allen voran Gazella, Selma und Sweykowska.

In this second part, Izabella Zawadzka introduces us to some of the smaller damlines of Michalow, namely Gazella, Selma and Sweykowska.

Sowohl beim ZSAA als auch beim VZAP herrschten Teilnehmerschwund bei der Hengstleistungsprüfung, doch die Leistungen, die die Hengste zeigten, waren durchwegs gut bis sehr gut. Wir stellen alle Prüflinge mit Detailnoten vor.



Unser Titelbild

Die Vollblutaraberstute Pepita *2005 (Ekstern / Pepesza),
Züchter: Janow Podlaski / PL

Purebred Arabian mare Pepita *2005 (Ekstern / Pepesza),
breeder: Janow Podlaski / PL

Foto: Urszula Sawicka

TABLE OF CONTENT

ARTIKEL

Michalow Stud - Where Champions are born (II)

by Izabella Zawadzka

Hereditary diseases - Knowledge ensures Safety

by Alban Krösbacher

Commentary - Thank You, Totilas

by Gudrun Waiditschka

Show Reports -

Intern. Days of the Arabian Horse, Ströhen

Kauber Platte Championships

RUBRIKEN

News - Pepita sold for 1.4 Mio

Happy Birthday - CH El Brillo

Heroes of History - Tajar "Hunyadi"

Endurance News

Over the Rainbow Bridge

Conformation Assessment

Sport News

Dates & Events - Mast Head

Preview

6

28

39

42

46

6

31

32

36

54

56

60

61

62



Das Arabische Pferd leidet nicht mehr oder weniger als andere Rassen unter genetischen Defekten, aber jede Rasse hat ihre spezifischen Erbkrankheiten, die der Züchter kennen sollte, um eine verantwortungsvolle Zuchtplanung machen zu können.

The Arabian horse does no more or less than other breeds suffer from genetic defects, but each breed has some specific hereditary diseases, which breeders should know in order to make a responsible breeding plan.

Wir beleuchten die Schauszene in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Berichten aus Kaub, Ströhen, dem Swiss Mountain Cup und der Amateurschau in Stadl Paura.

The summaries of the international B shows at Kaub and Ströhen give you some information on the show scene in Germany.



Dass es auch ohne Skandale im Distanzsport geht, zeigten die Deutschen Meisterschaften, wo man großartigen Sport und Horsemanship sehen konnte. Wir stellen die neuen Deutschen Meister vor.

GELUNGENER START IN DIE OPEN-AIR-SCHAUSAISON



Der Gold-Champion-Titel der C-Schau ging an den bereits als Junior mehrfach erfolgreichen Mouammar (Gazwan Al Nasser / Amurath Mofeedah).

Ungewohnt eröffneten in diesem Jahr die „Tage des Arabischen Pferdes“ am 11. und 12. Juli auf dem Gestüt Ismer im Tierpark Ströhen die Open-Air-Schausaison in Deutschland. Nachdem der übliche Opener, die Schau in Frankfurt, mangels Nennungen abgesagt worden war, beschlich sicher jeden hiesigen Schauausrichter ein Besorgnis erregendes Gefühl.

Das seit 2013 angewandte Konzept der Kombination einer europäischen C- mit einer internationalen B-Schau scheint aufzugehen. Im Vergleich zu den „alten Zeiten“ sicher kein Meilenstein, für heutige Verhältnisse in Deutschland aber ein stark besetztes Starterfeld: 58 Pferde in der C- und 64 Teilnehmer in der B-Schau, darunter jeweils auch vier Fohlen, deren Vorstellung keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Europäische Züchter und Besitzer arabischer Pferde scheinen die „ECAHO-Innovation“, dass sich ihre Pferde zum Einstieg in eine Schaukarriere über die Kategorie C auch „nur“ mit europäischer Konkurrenz messen müssen, zu begrüßen. Verständlich, wenn man bedenkt, dass Teilnehmer einer C-Schau bei internationaler Ausschreibung nur zu oft auch gleich Konkurrenten aus den Kategorien B und A gegenüberstehen. Prinzipiell kein Grund automatisch zu scheitern,

aber anscheinend oft ein Argument, es gar nicht erst zu versuchen. Umso lobenswerter, dass Familie Ismer den europäischen Ausstellern diese Möglichkeit offeriert und, dass es angenommen und unterstützt wird. Unterstützt wurden sie ebenso von den Besuchern. Seit zwei Jahren wird diese Schau live im Internet übertragen, damit auch die Pferdebesitzer, die nicht persönlich nach Ströhen kommen können, den Auftritt ihrer Lieblinge nicht verpassen. Bemerkenswert, dass sich trotz der bequemen Option des heimischen Sofas ebenfalls zahlreiche Zuschauer vor Ort einfanden. Sicher nicht zuletzt, um auch dem angrenzenden Tierpark einen Besuch abzustatten, der zudem für eine ganz besondere Atmosphäre sorgt. Bereits zum achten Mal trafen sich am Samstag parallel zu der Araberschau auch die Reiter im Tierpark Ströhen, um auf Strecken über 30, 45, 61 und 90 Kilometern

beim Distanzritt "An der Ströher Aue" an den Start zu gehen. Erstmals wurde auch zu einem Kinderdistanzritt eingeladen. »Die Strecke durch die Auelandschaft erfreut sich von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit und ist für viele Distanzreiter ein fester Termin im Kalender geworden«, erklärt Yvonne Habermann, seit Jahren ein fester und nicht weg zu denkender Bestandteil der Event-Organisation in Ströhen. Des einen Freud ist des anderen Leid. Und so konnte die Siegerehrung der Distanzreiter in diesem Jahr leider nicht gesondert in der Schauarena vollzogen werden. Das starke Starterfeld der Schauteilnehmer sorgte am Samstag für Verzögerungen im Zeitplan, was für die gute Beteiligung spricht. Immerhin kamen die Kinder zum Zuge, die am Sonntagmittag stolz auf dem Rücken ihrer Pferde die mit den Richtern einfahrenden Kutschen säumten.



Bronze Champion-Stute der C-Schau wurde Porlamar El Aryes (Aryes El Ludjin/ Porla El Bri) aus dem Gestüt Bouché.

ra v. Psytadel) aus der Zucht von Lech Blaszczyk und im Besitz von Jaroslaw Zjezdalka, BJJ Arabians, aus Polen überreicht wurde. Das Championat der Senioren-Stuten wurde von deutschen Züchtern dominiert. Aus insgesamt leider nur sieben Startern, verteilt auf drei Klassen, setzte sich verdient die schauroutinierte, braune WH Justice-Tochter Majeedah CF vom Gestüt Cafra Arabians, Barbara Schwarz, in ihrer Klasse wie auch im Championat ab. Ihre Mutter, die mittlerweile im Besitz von Bouché Arabians befindliche und ebenso bereits mehrfach dekorierte Psytadel-Tochter Maharani CF, entstammt mütterlicherseits der Erfolgsgewohnten Stammfamilie Marenga / Marei von Reinhard Sax, Sax Arabians. Mit gesamt 40,42 Punkten war Majeedah CF punktgleich und damit auf Augenhöhe mit der Siegerin der 7-9 jährigen Stuten, der Schimmelstute Aljuba (Ajman Moniscione / Naama Della Vigna) aus Italien, in die Endausscheidung gestartet. Zwei von drei Richtern setzten Majeedah CF auf Gold und Aljuba auf Silber. Einstimmig Bronze errang die von Ferdinand Huemer in Österreich gezüchtete, heute im Besitz von Claus Bouché, Deutschland, befindliche Porlamar el Aryes (Aryes El Ludjin v. Ludjin El Jamaal / Porla El Bri).

Aus insgesamt neun Hengsten der Seniorenklassen ging der Gold-Champion-Titel an den bereits als Junior mehrfach erfolgreichen Mouammar, Züchter und Besitzer Gerd Meixner, Meixner Arabians in Deutschland. Sein Vater Gazwan Al Nasser war vor einigen Jahren im Gestüt Iser im Deckeinsatz. Den besonderen Charme erbte Mouammar von seiner Mutter, der Elitestute Amurath Mofeedah (El Sid / Amurath Morgana). Amurath Mofeedah, Züchter und Besitzer Familie Zimmermann, Gestüt

C-EUROPEAN SHOW

Claus Bouché stellte mit dem selbstgezogenen Hengstfohlen CBA Khongoo den Sieger. Ein stattliches Fohlen, was sich selbstbewusst präsentierte. In Körper und Typ eine gelungene Kombination seines ägyptisch gezogenen Vaters Haleem Al Safi (Richter MH / Hayat) mit seiner German Cross Mutter Khim (Mahnarch / Khemala) aus der Zucht von Walter Koch, Gestüt am Saalegrund.

Die Klassen der Junioren Stuten waren mit insgesamt 19 Startern aus Polen, Belgien, Italien, Dänemark, den Niederlanden, der Schweiz und mit allein neun Pferden aus Deutschland ein hart umkämpftes Feld. Mit 40,42 Punkten setzte sich die rundum beeindruckende Fuchsstute Forelocks Veronique (Psytadel / Vekaisa v. Kais) aus Belgien bereits in ihrer Klasse der zweijährigen Stuten ab und konnte wie vermutet auch das Championat für sich entscheiden. Wenn Ägypterzüchter auch mal „das Lager verlassen“, wird dies sicher dem einen oder anderen missfallen, aber die Resultate sprechen seit Jahren für sich. So konnte die Tochter der rein ägyptisch gezogenen Pyramid Lahleh (Authentic Dahman / Pyramid Laneya), die einjährige EKS Alihandro-Tochter Insha Lahandra aus der Zucht und im Besitz von Thomas Bobrzyk, Gestüt Insha Allah, den Silber-Champion-Titel erringen. Sie setzte sich damit im Championat noch vor die gleichaltrige Polin Elwita (Vitorio TO / Elwina), aus dem Gestüt Bialka, die ihr in der Klassenwertung noch um 0,33 Punkte überlegen war.

STARKE JUNIOREN

Mit insgesamt 20 Startern aus den Niederlanden, Italien, Österreich, Dänemark, England, Polen, der Schweiz und Deutschland waren die Klassen der Junioren-Hengste bestückt. Die einjährigen dominierten mit allein elf Teilnehmern in der Klasse und mit

zwei Medaillenträgern im Championat. Der Ägypter Hanaya Labid (Laheeb Al Nasser / ZT Assfasikha v. Assad) aus der Zucht und im Besitz von Nayla Hayek, Hanaya Arabians, aus der Schweiz bestach bereits in seiner Klasse. Dort setzte er sich mit 40 Punkten deutlich an die Spitze. Gefolgt von dem EKS Alihandro-Sohn AJA Alisandro (a.d. AJA Catarina v. WH Justice) aus dem englischen Gestüt AJA Arabians von Malcolm und Jane Hickford. Im Championat beschlossen die Richter einstimmig Hanaya Labid mit Gold zu ehren und AJA Alisandro den Silber-Titel zu verleihen. Uneinig waren sie sich beim Bronze-Titel, der nach Punkten schlussendlich dem WH Justice-Sohn Elferus (a.d. Elfe-



Gold-Champion der Juniorenhengste: Hanaya Labid (Laheeb Al Nasser/ZT Assfasikha) aus der Schweiz.



Die einzige deutsche Starterin in der B-Schau, die zu Championatsehren kam: Maryse OS (Ajman Moniscione/Shak Shakira) von Karin Merkel.

Amurath, entspringt der weltbekannten Moheba (Sid Abouhom / Halima) Linie, die unter anderem im Haupt- und Landgestüt Marbach gepflegt wurde. Zahlreiche erfolgreich absolvierte Leistungsprüfungen sowie Prämien- und Elitetitel zieren ihren Stammbaum. Kein Wunder, dass ihr Sohn Mouammar auch nach seiner Schaupause, in der er sich vorwiegend im Deckeinsatz befand, seine Erfolgsstory mit einem neuerlichen Sieg weiter schreibt. Die weiteren Championatsplätze sicherten sich Teilnehmer aus den Niederlanden. Der El Sid-Sohn El Cosimo (a.d. Thee Magic Capri v. Thee Desperado) von Victoria Dybalska erhielt Silber. Bronze wurde an E.S. Rivas (Sivmen B / Raquin) von Benjamin Kooiker vergeben.

INTERNATIONALE B-SCHAU

In der B-Schau musste sich CBA Khongoo dem einzigen Stutfohlen in der Fohlenklasse, der von Sia Vonk aus den Niederlanden gezogenen S.V. Akira (A.F. Koss / A.F. Max Maya) geschlagen geben. Sie stahl ihm schlicht gesagt die Show.

Fast gleich stark besetzt wie in der C-Schau waren die Juniorenklassen der Stuten. Die gegenüber den anderen Qualifikanten im Championat zierlich wirkende, sehr fein modellierte Jährlingsstute AJA Carrera (ZT Marwteyn / AJA Carina v. WH Justice) aus dem renommierten Gestüt AJA Arabians von Malcolm und Jane Hickford in England behauptete sich und errang die Goldmedaille. Mit 40,33 Punkten aus der Klassenwertung war sie gleich auf mit der Klassensiegerin der zweijährigen Stuten, der braunen Maryse OS (Ajman Moniscione / Shak Shakira v. ZT Shakfantasy), die in der Endausscheidung Junioren-Silber-Championesse wurde. Das erfahrene Auge der langjährigen, deutschen Züchterin Karin Merkel, Beluga Arabians, erfasste das Po-

tenzial von Maryse OS, aus der Zucht von Karl-Heinz Stöckle, Gestüt Osterhof, bereits in deren jüngsten Tagen und förderte sie. Schon als Fohlen erhielt Maryse OS die Auszeichnung Prämienfohlen vom VZAP, errang zwei Fohlen-Champion-Titel und krönte ihren Siegeszug im Jahr 2013 mit dem Bronze-Fohlen-Champion Overall beim Arabian Futurity Cup in Aachen. Eine weitere ZT Marwteyn-Tochter erkämpfte sich einen Platz im Championat. Bronze erhielt Bahia Alfabia (a.d. ZT Shakjeromit v. El Shaklan), im Besitz von Al Shahania Stud, Doha, Qatar.

Über den großen Teich gereist war der Sieger der Junioren Hengste, der einjährige Artemas GA (JJ Bellagis / Duchess of Marwan), im Besitz von Benjamin Bassichis, Stella Bella Arabians in den USA. Ein eleganter Rappe, der weltbekannte Namen wie Magnum Psyche, Marwan Al Shaqab, Sharem El Sheikh und Bask in seinem Pedigree vereint. In 2015 bereits Silber-Champion beim Arabian Breeder's World Cup in Las Vegas startete er seine europäische Schau-Tour mit der Goldmedaille in Ströhen. Der dreijährige Shadi Al Khalediah (a.d. Layan Al Khalediah v. Dakharo), Sohn des in Deutschland von Familie Friedmann gezogenen Hengstes F Shamaal, sicherte seinem Züchter und Besitzer HRH Prinz Khaled bin Sultan bin Abdul Aziz Al Saud, Al Khalediah Stables, den Silber-Champion-Titel. In Schweden gezogen und nunmehr für seinen neuen Besitzer aus Saudi Arabien, dem Ahla Stud, gestartet, war der Schimmel HF Santiago de Magnifique (a.d. Gazals Serina v. Gazal Al Shaqab). Sein Vater, der Rappe Magic Magnifique (True Colours / Magic Mon Amour), geht mütterlicherseits über die im deutschen Gestüt Sax Arabians gezogene Al Amrya zurück auf die russisch gezogene Kilimandscharo-Tochter Neschi.

PUNKTE NAHE BEISAMMEN

Aus insgesamt immerhin zehn Teilnehmern in den Klassen der Seniorenstuten wurde die in Attitude und Gesamteindruck imponierende Erianna FMA (Eden C / Sue Bees Honey) zum Gold-Champion gewählt. Die mittlerweile im Besitz von Mubarak Al Khashab, Al-Khashab Arabians, Kuwait, stehende Rappstute rückte im Championat damit sogar vor die gleichaltrige Ghazalat Al Khalediah (PA Gazsi / Argentinna SS), Al Khalediah Stables. Ghazalat Al Khalediah hatte in der Einzelbewertung noch die Nase vorn gehabt und mit satten 41,33 Punkten vor Erianna FMA mit 40,75 Punkten die Klasse der 4-6 jährigen Stuten angeführt. Ein „alter Hase“ im Schaugeschehen ist die Ägypterin Bint Tahanie (Suhail Al Nasser / Tahanie). Sie errang den Bronze-Titel für ihre Besitzerin Nayla Hayek, Hanaya Arabians, Schweiz.

Als Showman rockte er den Ring, nicht zuletzt auch zur Freude seines Vorführers: E.S. Harir (AJ Dinar / TF Magnums Magic), aus der Zucht von Sheikh Abdulla Bin Majid AlQassemi, UAE und im Besitz von Al Saqran Stud stehend, betrat den Ring bereits in seiner Klasse wie ein Sieger - den Schweif empor gehoben, die Nüstern gebläht, prustete er jedem Konkurrenten entgegen. Belohnt wurde er mit 41,50 Punkten in der Klasse der 4-6 jährigen Hengste nur knapp vor Mahder Al Jamal (Nader Al Jamal / Mahity El Jamaal), gezogen und im Besitz von Jean Mattens aus Belgien. Auch in der Endausscheidung stand E.S. Harir mit Gold vor Mahder Al Jamal mit Silber. Die Klasse der 7-9 jährigen Hengste konnte der als Junior bereits erfolgreiche Sharahm (Gharam / Sorella) aus Schweden mit 41,33 Punkten gewinnen. Ein vor allem in der Bewegung gewinnender Schimmelhengst. Im Championat errang er Bronze. Aus insgesamt 13 Startern in den Seniorenklassen der Hengste nicht leicht errungene Siege, da das Starterfeld auch punktemäßig oft eng beieinander lag.

Vier Wallache gingen erfreulicherweise in ihrer Klasse an den Start und stellten unter Beweis, dass sich ein glückliches Leben als Kastrat durchaus mit erfolgreichen Schaufauftritten kombinieren lässt. So konnte sich der Klassensieger Postar (Om El Bellissimo / Pomerania v. Gazal Al Shaqab), aus der Zucht des polnischen Gestüts Janow Podlaski und im Besitz von Helen und Kay van Nes, Flaxman Arabians, Belgien, mit den errungenen Punkten von gesamt 40,83 sehen lassen! Gefolgt von dem einjährigen EKS Alihandro-Sohn Giacomo (a.d. Ma Bint Azadik v. Om El Azadik) vom Athbah Stud und MR Ataullah (Dakota / Catinia De Saile) und CBA Jagho (Lawrence El Gazal / Jasinah).

Melanie Groger

Alle Fotos Melanie Groger / Zoomperformance. Detaillierte Ergebnisse der Schau als Download (pdf) finden Sie auf www.in-the-focus.com/category/show

ENGLISH SUMMARY (B-SHOW)

The Junior Mare classes had 5-7 participants each. AJA Carrera (ZT Marwteyn / AJA Carina) was, in comparison to the other qualifiers in the championship, a dainty-looking, very finely modeled yearling filly from AJA Arabians of M. & J. Hickford in England; she won the gold medal after having received 40.33 points in her class. This was equal to the class winner of the two year old mares, the brown Maryse OS (Ajman Moniscione / Shak Shakira), who was finally the Silver Junior Champion Mare. The experienced eye of long-term breeder Karin Merkel, Germany, recognized the potential of Maryse OS, bred by Karl-Heinz Stöckle, Osterhof Stud, already when she was very young and promoted her. Even as a foal, Maryse OS received the award "Premium Foal" by the VZAP, she won two foal champion titles and crowned her triumph in 2013 with the Bronze Foal Champion Overall at the Arabian Futurity Cup in Aachen. Another ZT Marwteyn offspring won a place in the championship: Bronze was awarded to Bahía Alfabiá (ad ZT Shakjeromit), owned by Al Shahania Stud, Qatar.

All the way from the USA came the winner of the Junior Stallions, the yearling Artemas GA (JJ Bellagis / Duchess of Marwan), owned by Benjamin Bassichis, Stella Bella Arabians. An elegant black, with world-renowned names such as Magnum Psyche, Marwan Al Shaqab, Sharem El Sheikh and Bask in his pedigree. In 2015,

he was already Silver Champion at the Arabian Breeder's World Cup in Las Vegas and he started his European show tour with the gold medal in Ströhen. The three-year-old Shadi Al Khalediah (out of Layan Al Khalediah), son of F Shamaal, bred by the Friedman family in Germany, secured his breeder and owner Al Khalediah Stables the Silver Champion title. The grey HF Santiago de Magnifique (out of Gazals Serina), bred in Sweden, is now representing his new owners from Saudi Arabia, the Ahla Stud. His sire, the black stallion Magic Magnifique (True Colours / Magic Mon Amour) tails back to Sax Arabians' Al Amrya and further to the Russian Kilimanjaro-daughter Neschi.

From a total of at least ten participants in the classes of Seniors Mares the judges selected Erianna FMA (Eden C / Sue Honey Bees) with her imposing attitude and overall impression as Gold Champion. She is now owned by Al-Khasab Arabians, Kuwait, and moved in the championship very close to Ghazalat Al Khalediah (PA Gazsi / Argentinna SS), Al Khalediah Stables. Ghazalat was, in her class, still the "length of a nose" ahead and led with 41.33 points, while Erianna FMA had 40.75 points in the class of 4-6 year old mares. An "old hand" in the show ring is the Egyptian Bint Tahanie (Suhail Al Nasser / Tahanie). She won the bronze title for her owner Nayla Hayek, Switzerland.

As a showman he rocked the ring, not least to the delight of his handler: E.S.Harir (AJ Dinar /

TF Magnums Magic), owned by Al Saqran Stud, UAE. He entered the ring already in his class like a winner - with his tail up and flaring nostrils, he snorted at any competitors. He was rewarded with 41.50 points in the class of 4-6 year old stallions, just with a small margin ahead of Mahder Al Jamal (Nader Al Jamal / Mahity El Jamaal), bred and owned by Jean Mattens from Belgium. Also in the finals was E.S. Harir with gold in front of Mahder Al Jamal who won silver. The class of 7-9 year old stallions was won by Sharahm (Gharam / Sorella) from Sweden, who was already successful as a junior; he got 41.33 points. A stallion, who especially excels with his movements, he won Bronze in the Championships. From a total of 13 starters in the senior stallions classes, victories were not easy, since the starting field was also often close on points.

Four geldings went happily at the start of their class, giving proof that life as a gelding can be combined perfectly well with successful show appearances. Thus, the class winner Postar (Om El Bellissimo / Pomerania), bred by the Polish stud Janow Podlaski and owned by Helen and Kay van Nes, Flaxman Arabians, Belgium, won with a total of 40,83! Followed by the yearling EKS Alihandro-son Giacomo (out of Ma Bint Azadik) from Athbah Stud, MR Ataullah (Dakota / Catinia De Saile) and CBA Jagho (Lawrence El Gazal / Jasinah).

Melanie Groger

INTERNATIONALE TAGE DES ARABISCHEN PFERDES, STRÖHEN, 11.-12.07.2015

CHAMPIONS C EUROPEAN-SHOW

CHAMPIONS INTERNATIONAL B-SHOW

Judges:

W. Brown (RSA); J. McCrea-Wight (USA); Th. Tarczyński (PL)

Junior Female Gold Champion:

FORELOCK'S VERONIQUE (Psytadel / Vekaisa F), A. Azarni / BE

Junior Female Silver Champion:

INSHA LAHANDRA (EKS Alihandro / Pyramid Lahleh), Th. Bobrzyk / DE

Junior Female Bronze Champion:

ELWITA (Vitorio TO / Elwina), Bialka Stud / PL

Junior Male Gold Champion:

HANAYA LABID (Laheeb Al Nasser / ZT Assfasikha), N. Hayek / CH

Junior Male Silver Champion:

AJA ALISANDRO (EKS Alihandro / Aja Catarina), M. & J. Hickford / GB

Junior Male Bronze Champion:

ELFERUS (WH Justice / Elfera), J. Zjezdalka / PL

Senior Female Gold Champion:

MAJEEDAH CF (WH Justice / Maharani CF), B. Schwarz / DE

Senior Female Silver Champion:

ALJUBA (Ajman Moniscione / Naama Della Vigna), Fl. Sabato / IT

Senior Female Bronze Champion:

PORLAMAR EL ARYES (Aryes El Ludjin / Porla El Bri), Bouché Arabians / DE

Senior Male Gold Champion:

MOUAMMAR (Gazwan Al Nasser / Amurath Mofeedah), G. Meixner / DE

Senior Male Silver Champion:

EL COSIMO (El Sid / Thee Magic Capri), V. Dybalska / NL

Senior Male Bronze Champion:

ES RIVAS (Sivmen B / Raqin), S. Kooiker / NL

Judges:

J. Bialobok (PL); A. Sharaawi (EGY); M. Tengstedt (DK); R. den Hartog, (NL)

Junior Female Gold Champion:

AJA CARRERA (ZT Marwteyn / Aja Carina), M. & J. Hickford / GB

Junior Female Silver Champion:

MARYSE OS (Ajman Moniscione / Shak Shakira), K. Merkel / DE

Junior Female Bronze Champion:

BAHIA ALFABIÁ (ZT Marwteyn / ZT Shakgeromit), Al Shahania / QAT

Junior Male Gold Champion:

ARTEMAS GA (JJ Bellagio / Duchess of Marwan), Stelle Bella Arabians / USA

Junior Male Silver Champion:

SHADI AL KHALEDIAH (F Shamaal / Layan Al Khalediah), Al Khalediah / KSA

Junior Male Bronze Champion:

HF SANTIAGO DE MAGNIFIQUE (Magic Magnifique / Gazals Serina), Ahla Stud / KSA

Senior Female Gold Champion:

ERIANNA FMA (Eden C / Sue Bees Honey), Al Kashab / KUW

Senior Female Silver Champion:

GHAZALAT AL KHALEDIAH (PA Gazsi / Argentinna SS), Al Khalediah / KSA

Senior Female Bronze Champion:

BINT TAHANIE (Suhail Al Rayyan / Tahanie), N. Hayek / CH

Senior Male Gold Champion:

ES HARIR (AJ Dinar / TF Magnums Magic), Al Saqran / KUW

Senior Male Silver Champion:

MAHDER AL JAMAL (Nader Al Jamal/Mahity El Jamal), J. Mattens / BE

Senior Male Bronze Champion:

SHARAHM (Gharam/Sorella), Gyllenkrok & Tengberg/SE

VORSCHAU - PREVIEW

Ausgabe 4/2015 - erhältlich Ende Dezember 2015
Issue 4/2015 - available at the end of December 2015

Das Europa-Championat der Sport-Araber in Janow Podlaski war ein voller Erfolg mit hohem sportlichen Niveau und der gewohnt freundschaftlichen und sportlichen Atmosphäre - mehr dazu im nächsten Heft!

The European Championships for Sport Arabians at Janow Podlaski were a great success, with sport on high level and the usual friendly and sportive atmosphere - more about it in our next issue!



Über die drei großen Schauen am Ende des Jahres, den All Nations Cup, das Europa- und das Weltchampionat, werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

In our next issue we will report about the three big show events at the end of the year, the All Nations Cup, the European and the World Championships.

Wir sind gespannt, wer dieses Jahr beim Turnier in Aachen vorne stehen wird. Die Nennungen - auch aus dem Ausland - sind so gut wie nie!

We are curious to see who will be the winners at this year's riding competition in Aachen. The nominations are as good as never before!



Wunsch und Wirklichkeit driften oft auseinander. Da ist der Wunsch, dass die Vorfahren unserer edlen Araber so aussahen, wie auf den Gemälden des 19. Jahrhunderts, aber die Wirklichkeit wird durch Fotos offenbart. Wir ziehen den Vergleich.

Desire and reality often drift apart. There is the desire that the ancestors of our noble Arabs looked as in the paintings of the 19th century, but the reality is revealed through photos. We draw the comparison.

Schätze aus meinem Fotoarchiv

Band 1: Arabische Pferde im Haupt- und Landgestüt **Marbach**

Band 2: Arabische Pferde im russischen Gestüt **Tersk**

erhältlich ab
November!

**Fotobildbände mit
jeweils über 100 Seiten,
über 300 Fotos
von Gudrun Waiditschka**

je 24,90 €
(zzgl. Porto)

1

2



Diese Fotobildbände von Gudrun Waiditschka enthalten Fotos bedeutender Zuchtpferde der jeweiligen Gestüte, die über einen Zeitraum von bis zu 35 Jahren entstanden sind. Ob auf der Weide, im Freilauf, unter dem Sattel, oder das klassische Portrait - es ist für jeden etwas dabei. Die aktuellen Zuchtstuten und Beschäler mit ihren Vorfahren bilden das Herzstück der Bildbände; ein Überblick über Hengste und Stuten der Vergangenheit runden die Bücher ab. Für den Züchter genauso interessant, wie für den Liebhaber schöner Pferdebilder.

Mehr Info: www.in-the-focus.com/design

Bezug über unseren Online-Shop www.in-the-focus.com/magazine/shop
oder direkt per e-mail bei GWaiditschka@in-the-focus.com

KAUBER PLATTE – CLASSIC ARABIAN BLOODLINES

– www.vollblutaraber.de & www.kauber-platte.de – phone: +49 – 163 – 4007325

*2009

(Al Lahab (Elite) /
KP Naima)
gold-prämiert
ZSAA Eintragung
Besitzer:
Kauber Platte,
56349 Kaub

KP AL NAHIM



KP MARYOOM



*2000

(Hakeel Ibn
Kaisoon (Elite) /
KP Mofida)
Hengstleistungs-
prüfung und
gold-prämiert
ZSAA Eintragung
Besitzer:
Reinhild Moritz,
56349 Kaub

KP MOKEEL



*1996, Dahman Shahwan
(Hakeel Ibn Kaysoon (Elite) /
Mofida), Stm. 159,
Besitzer: Kauber Platte,
56349 Kaub

*1998, rein ägyptisch
(Faa El Sharik / Sahira El Nile)
Silber-Schleife ZSAA
Besitzer: Birgit Sehlbach,
65606 Villmar-Seelbach

SAJEED IBN SHARIK



*2004

rein ägyptisch
(AR Shah Ali /
Tarifa)
Besitzer:
Gisela Westerburg,
52379 Langerwehe

AR SHAHRAM



Foto: Martin Kubat



Foto: Monika Pehr

ALI NOUR EL DAHAB

*2001

rein ägyptisch
(MA Alishah /
Chrymont Bint
Gasoudah III)
Besitzer: Al Batra
Stud - P. Nutt
58706 Menden

AUSBILDUNGSZENTRUM ANTON BAUMANN

Showtraining – Riding – Endurance – phone: +49 – 170 – 4622035